



Bereich Immobilien-Management
Az:
Datum: 30.11.2020

2020/248
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	17.12.2020	2

Betreff

Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln gemäß § 83 GO NRW bei der Buchungsstelle 0321006 03013 211502 ALT_732 (Neuerrichtung eines Quertrakts an der Fridtjof-Nansen-Realschule am Standort Lange Straße 18-20)

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2020 eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.000.000 € bei der Position 0321006 03013 211502 ALT_732 (Zugänge Anlage im Bau, Gebäude und Außenanlagen). Die Deckung der investiven Mehrauszahlungen erfolgt durch investive Mehreinzahlungen in Höhe von 900.000 € bei der Kontierung 3811182 50200 610101 ALT_732 (Zugang Zuwend. Land KinvFöG) und investive Minderauszahlungen in 2020 in Höhe von 80.000 € bei der Position 3271003 50200 610101 ALT_233 (Abgang Invest. Kred. Banken/Kredidinst. privat) sowie Minderauszahlungen in Höhe von 20.000 € bei der Kontierung 3261017 50200 610101 ALT_233 (Abgang Invest. Kred. Banken/Kredidinst. öffentlich).

K r a v a n j a
Bürgermeister

E c k h a r d t
Erster BG/Stadtkämmerer

L e n o r t
Stadtbaurätin

Sachverhalt

Für die Maßnahme „Neubau und Abriss alter Quertrakt an der Fridtjof-Nansen-Realschule“ wurden Gesamtkosten in Höhe von 3.177.172 € veranschlagt. Die Finanzierungsplanung sah eine 90 % ige Förderung aus Mitteln des Kommunalinvestitionsgesetzes Kapitel II in Höhe von 2.859.455 € und einen 10 % igen Eigenanteil der Stadt Castrop-Rauxel aus Mitteln des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ in Höhe von 317.717 € vor.

Der vom Rat beschlossene Haushaltsplan für das Jahr 2019 sah in der Investitionsdringlichkeitsliste (IDL) für das Jahr 2019, für die Maßnahme Neubau Quertrakt Fridtjof-Nansen-Realschule, bei der Buchungsstelle 21.15/0732.7851601 Haushaltsmittel in Höhe von 1.000.000 € vor. Mit der Planung der Baumaßnahme wurde ab 2019 begonnen, es kam aber zu keiner Bautätigkeit.

Bei der Umstellung der Finanzsoftware MPS auf die neue Finanzsoftware INFOMA vom Haushaltsjahr 2019 nach 2020 wurde versäumt, für die bereits genehmigten Haushaltsmittel in Höhe von 1.000.000 € eine Ermächtigungsübertragung nach 2020 für die neue Buchungsstelle 0321006 03013 211502 ALT_732 zu veranlassen.

Für 2020 weist die IDL bei der Buchungsstelle 0321006 03013 211502 ALT_732 für die Fortsetzung der Maßnahme einen Betrag in Höhe von 2.027.172 € und für den Abriss des alten Quertraktes für 2022 einen Betrag in Höhe von 150.000 € aus.

Zur Deckung Finanzbedarfs in Höhe der Gesamtkosten von 3.177.172 € ist für das Haushaltsjahr 2020 dafür eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.000.000 € auf der Buchungsstelle 0321006 03013 211502 ALT_732 erforderlich.

Da die Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel lediglich einen Teil der Gesamtkosten in Höhe von 3.177.172 € ausmacht, werden im Anhang die finanziellen Auswirkungen nicht noch einmal gesondert dargestellt. Die Finanzierung zur Durchführung der Gesamtmaßnahme ist gesichert.

Bereich 20	Bereich 60